

in Mark. Coup., die innerhalb 5 Jahren, von ihrer Fälligkeit ab gerechnet, u. gezogene Stücke, die innerhalb 15 Jahren, von ihrer Fälligkeit ab gerechnet, nicht zur Einlösung präsentiert worden sind, hören auf, im Auslande zahlbar zu sein, u. die Inhaber haben die Einlösung alsdann nur noch bei der Reg. der Provinz Buenos Aires nachzusuchen. Aufgelegt 10./8. 1910 £ 2 000 000 = M. 40 800 000 = frs. 50 000 000 zu 94%. Erster Kurs in Berlin 8./2. 1911: 95%. Kurs Ende 1911—1912: In Berlin: 93.25, 88.50%.

Stadt Buenos Aires.

Abrechnung für 1911:	Einnahmen	§ 38 173 286,	Ausgaben	§ 37 417 024
Budget	" 1909:	" " 30 559 630,	" "	" 30 559 630
" "	" 1910:	" " 31 716 698,	" "	" 30 695 342
" "	" 1911:	" " 36 823 287,	" "	" 36 823 287
" "	" 1912:	" " 45 905 437,	" "	" 45 905 437
" "	" 1913:	" " 45 724 028,	" "	" 45 724 028

Die Stadt Buenos Aires stellte im Jahre 1891 ihre Barzahlung ein, nahm sie aber im Jahre 1893 wieder auf, jedoch löst sie vorläufig die verlostene Stücke nicht am Fälligkeitstermin ein, sondern erst 5 Jahre später, bezahlt aber die dazwischen liegenden Coupons. Die per 1./6. u. 1./12. 1911 zur Rückzahl. gelangenden Stücke wurden bereits am 1./12. 1910, die per 1./6. u. 1./12. 1912 bereits am 1./6. 1911, die per 1./6. u. 1./12. 1913 bereits am 1./12. 1911, die per 1./6. u. 1./12. 1914 bereits am 1./6. 1912 u. die per 1./6. u. 1./12. 1915 bereits am 2./12. 1912 eingelöst. Zur Sicherstellung der Barzahlung für die Zukunft hinterlegt die Stadt bei dem Banco de la Nacion Argentina in Buenos Aires täglich 30% der städtischen Einnahmen.

Stand der Schuld am 31. Dez. 1911:

I. Innere Anleihen.

	Urspr. Betrag	Umlaufender Betrag
	Pap. §	Pap. §
1) 6% Anleihe vom 30./10. 1882	4 753 342	1 880 364
2) 6% " " 31./10. 1884	10 000 000	4 810 100
3) 6% " " 22./11. 1891	25 000 000	11 177 400
4) 6% " " 20./1. 1897	5 000 000	3 598 000
5) 6% " " 11./9. 1899 (Theater Colon)	4 000 000	3 564 500
6) 5% " " 27./5. 1909 (emittiert 1908)	2 000 000	1 935 000
		Sa. Pap. § 26 965 364

II. Äussere Anleihen.

7) 4 1/2% Anleihe vom 30./9. 1888	Gold § 10 000 000	6 927 782
8) 5% " " 14./10. 1907 (emittiert 1909)	§ 15 000 000	14 605 724
		Sa. Gold § 21 533 506

ausserdem waren am 31./12. 1911 in Umlauf Pap. § 12 323 200, 5% Bonds für Pflaster-Zwecke, deren Dienst von den Grundeigentümern der gepflasterten Strassen indirekt geleistet wird.

4 1/2% Stadt Buenos Aires Gold-Anleihe von 1888. £ 1 948 120 in Stücken à £ 20, 100, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Innerh. 39 Jahren durch halbjährl. Verl. im Mai u. Nov. per 1./6. resp. 1./12. Verstärkt u. Totalkündig. vorbehalten. Zahlst.: Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank; London: Baring Brothers & Co. Die Zahlung der Coup. u. verl. Stücke geschieht in Deutschland zu den jeweilig bekannt zu machenden, dem Vista-Kurse auf London in Berlin entspr. Umrechnungskurse. Eingeführt 14./5. 1889 zu 86%, wobei 1 £ = M. 20.40 gerechnet. Kurs Ende 1889—1912: In Berlin: 81.50, 58.50, 24.40, 55.40, 56.90, 64.75, 74.75, 73.80, 74.50, 77, 75, 72.75 (kl. 75), — (kl. 71.90), 76.40 (kl. 78.50), 82.90 (kl. 85.90), 89.25 (kl. 91.75), 93.25 (kl. 94.75), 91.25 (kl. 94.20), 87.30 (kl. 90), 92.25 (kl. 93.30), 94 (kl. 95.50), 97.50 (kl. 99), 95.75 (kl. 96.80), 95.50%. — In Frankf. a. M.: 83.40, 58.30, 25, 55, 58.60, 66.30, 74.50, 73.50, 75.80, 76.40, 75, 75, —, 76.80, 85, 91, 94, 93.20 (kl. 94.20), 87.50, 93, 94.50, 97.50, 96, 95%. — In Hamburg: 82.30, 57.25, 23.50, 53, 56.60, 64.50, 72.50, 72, 72.40, 74.50, 73.75, 72.50 (kl. 74), 70.50, 76.10, 83, 89, 94.50, 94, 87, 92.50, 94.50, 98.25, 95.75, 95.25%.

Usance: Die Gegenzeichnung der Emissionsstelle darf fehlen. Beim Handel an der Börse wurde gerechnet in Berlin anfangs 1 £ = M. 20.40, vom 1./1. 1895 1 £ = M. 20, in Frankfurt a. M. vom Anfang an 1 £ = M. 20, seit 1./1. 1899 an allen deutschen Börsen 1 £ = M. 20.40. Seit 1./6. 1893 in Berlin u. Frankf. a. M., Notiz wieder mit 4 1/2% Zs., nachdem vom 1./6. 1891—30./5. 1893 franko Zs.

6% Buenos Aires Stadt-Anleihe von 1882. Pesos fuertes 4 600 000 in Stücken à Pes. 50, 200, 500, 1000. Zs.: Vierteljährl. am 2./1., 1./4., 1./7., 1./10. Tilg.: Durch Verl. mit jährl. 10% und Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. In freiem Handel notiert in Frankf. a. M. Usance: Beim Handel an der Börse 1 Peso = M. 4, seit 2./10. 1905 1 Peso = M. 1.75.

6% Stadt Buenos Aires Papier-Anleihe von 1891. Pesos 25 000 000 in Stücken à Pes. 100, 500, 1000, 5000. Zs.: 2. Jan., 1. Juli. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. Als Garantie für den Dienst der Anleihe ist der der Stadt zustehende und zu diesem Zwecke auf 30% erhöhte Anteil an der staatlichen Grund- u. Gewerbesteuer der Stadt Buenos Aires speziell bestimmt. Zahlst.: Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co. Seit